

E-Car Sharing bald auch in Bad Aussee

Die Stadtgemeinde Bad Aussee hat einen vielversprechenden Schritt in Richtung umwelt- und klimafreundliche Energie Nutzung gemacht: Die Anschaffung eines gemeinschaftlichen E-Fahrzeuges für die gesamte Gemeinde ist in Planung.

Laut Konzept der Energie Agentur Steiermark Nord ist eine feste Mitgliedschaft für den „Voll-Flitzer“ mit einem jährlichen Beitrag von 110 € vorgesehen. Jedes Mitglied kann mit dem E-Car zukünftig kostengünstig um 0,12 € pro Kilometer herumdüsen. Um Stehzeiten

zu verhindern, kommt eine stündliche Mietgebühr von 0,50 € hinzu. Zusätzlich zur Planung gibt es bereits konkrete Maßnahmen: Durch eine App werden die jeweiligen Fahrzeiten koordiniert, damit sich keine Überschneidungen ergeben. In der Gemeinde wird im Zuge dieses Projekts die erste E-Tankstelle platziert.

Ernst Nussbaumer von der Energie Agentur Nord präsentierte im Rahmen einer Informationsveranstaltung die weiteren Vorhaben in Bad Aussee. Neben vielen Interessierten fanden sich bereits konkrete Partner und Mitglieder. „Sobald



Foto: Klima-Energie-Modellregion Ausseerland - Salzgammegut

die ersten 20 Anmeldungen bei uns einlangt sind, starten wir und bestellen unseren ersten E-Flitzer für Bad Aussee“, so Thomas Kopfsguter, Klima-Energie-Modellregionsmanager im Ausseerland – Salz-

gut, zuversichtlich. Die Stadtgemeinde sowie die Bewohner Bad Aussees sehen ihr neues E-Car Sharing Projekt als einen wichtigen Meilenstein zur klimaverträglichen Energienutzung. ■ W. Halasz

5. Raiffeisenbank Liezen „Bauherrn Jause“



Foto: Raka

Im Bild von links nach rechts: Verena Schnepfleitner, Hannes Schörkmaier, Kundenbetreuer Andreas Thor

Hannes Schörkmaier und Verena Schnepfleitner dürfen sich nicht nur über ihr wunderschönes, neu errichtetes Eigenheim freuen, sondern auch über den Gewinn der fünften Raiffeisenbank Liezen „Bauherrn Jause“.

Gespickt mit allerlei Köstlichkeiten die während der Umbau- und Einrichtungsphase nicht fehlen dürfen, übergibt Kun-

denbetreuer Andreas Thor das Jausen- und Geschenkepaket an die Gewinner. Herzliche Gratulation dazu.

Wir würden uns freuen, auch Sie bei der Verwirklichung Ihres Wohntraumes tatkräftig unterstützen zu können und freuen uns bereits auf das Gespräch mit Ihnen.

Informieren Sie sich bei Ihren Wohnbauberatern der Raiffeisenbank Liezen über attraktive Finanzierungs- und Förderungsmöglichkeiten rund ums Thema Bauen, Wohnen & Sanieren. Denn nur wir sind für Sie VOR, AM und NACH dem BAU zur STELLE.

Ihr Team der Raiffeisenbank Liezen. ■

Brandmüller folgt Lanner

Mario Brandmüller aus Ardning wurde bereits zum Jahresanfang als provisorischer Leiter des Regionalmanagements Liezen installiert, nachdem RML Chef Ing. Hans Lanner krankheitsbedingt nicht einsatzfähig ist.

Der 28-jährige angehende Jurist wurde im Herbst zur Erarbeitung des neuen Leitbildes herangezogen und bewährte sich, was einen einstimmigen Beschluss für seine Bestellung bewirkte. Brandmüller, verheiratet und in Admont lebend, ist ein Insider in der Region und will das RML als Dienstleister weiter ausbauen. Ing. Hans Lanner hat wertvolle Vorarbeit geleistet und u.a. zahlrei-



Foto: RML

che Schwierigkeiten bereinigen können. Für die politischen Mandatare LAbg. Odo Wöhry und LAbg. Ewald Persch sind das regionale Leitbild und das Arbeitsprogramm 2014 - 2020 vorrangig und Brandmüller habe beste Voraussetzungen, die Aufgaben zu erfüllen. Ing. Hans Lanner wird für seine Arbeit noch feierlich bedankt werden. ■